

Der Jazz-Wein

Pinot Noir Classique 2023

Lac de Bienne AOC, Johanniterkeller, Twann. 20 Franken



«Das Swiss Jazz Orchestra ist meine Lieblings-Big-Band der Schweiz», sagt Pepe Lienhard, Schweizer Bandleader, im April 2024, anlässlich der 20-Jahr-Feier der Band. Das SJO (die geläufige Abkürzung) hat den Anspruch, die beste Bigband der Schweiz zu sein und auch europa-, ja weltweit führend den Ton anzugeben. Das SJO zeichnet sich aus durch seine hohe Professionalität und stilistische Vielfalt ohne Berührungängste. Der Klangkörper orientiert sich an der Moderne, aber mit Einbezug der Jazz-Tradition. Dass diese Band im Sommer 2024 mit dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet worden ist, erstaunt die Kenner der Schweizer Szene deshalb nicht; die Auszeichnung ist die Bestätigung der langjährigen musikalischen Spitzenleistungen.

Aber was hat jetzt das mit Wein zu tun? Nun, seit November letzten Jahres darf ich den Verein Swiss Jazz Orchestra präsidieren. Er unterstützt und managt die Band in allen Belangen. Als passionierter Wein-Liebhaber habe ich auf diese Saison hin einen Wein auswählen wollen, der zur Band passt, den die Fans kaufen können und den es an den Montagskonzerten im Progr Bern glasweise zu geniessen gibt. Der Wein stammt von Martin Hubacher und dessen Johanniterkellerei aus Twann. Wie das Orchester ist Hubacher für seine Professionalität und Qualität bekannt – auch er war schon Winzer des Jahres in der Schweiz (2021). Neben diversen Weissweinen werden zwei Pinot Noirs produziert: einen frischen fruchtigen und einen mit Holzausbau, was ihm über die Jahre mehr Reifenoten gibt. Für den Orchester-Wein haben wir den jugendlich anmutenden Wein mit Stahltankausbau gewählt. Er entspricht dem Mood in der Band besser. Den Wein genieesse man nicht zu warm, 14 Grad sind ideal. Aus dem funkelnden Rubin entsteigen die typisch frischen Pinot-Düfte nach Kirschen und Waldbeeren. Ein Genuss, dieses Bouquet. Im Gaumen zeigt sich die Balance aus der runden Säurestruktur und feinen Tanninen einerseits und dem Charme von saftigen, roten Beeren. Wir haben hier einen Pinot Noir, der die Finessen einer Jazz-Ballade mit dem Forte der Trompeten-Sektion verbindet und zum Ausdruck bringt.

Wir Jazz-Fans beziehen den Wein bei Wale Schmocker, der zu seiner Aktivzeit einer der grössten Jazzbassisten der Schweiz war. In seiner liebevoll gestalteten Langnauer Vinothek findet man neben vielen anderen Preziosen auch weitere Hubacher-Weine – auch online: schmocker-weine.ch

Hans Gurtner

Dipl. Weinsommelier GastroSuisse



Weinberatungen und Lerndegustationen für Firmen und Gastronomie. Für Private bringt er Ordnung in den Weinkeller oder räumt diesen.

Kontakt: hans@gurtnerbm.ch



Konzerte von Oktober bis Mai,
jeden Montagabend im Progr, Bern
swissjazzorchestra.com

Feedback zum Thema «Pinot noir» oder «Swiss Jazz Orchestra»? Schreiben Sie an info@bernerlandbote.ch; Hans Gurtner beantwortet Ihre Wein-Fragen.